

# Lebenslauf

## Dipl.-Ing. Bert Flegel

Geburtsdatum: 02.09.1958  
Geburtsort: Karlsruhe  
Familienstand: verheiratet, 1 Kind  
Staatsangehörigkeit: deutsch



Email <mailto:bba.flegel@web.de>

## Berufliche Stationen

02 / 2014 – heute  
EnBW Holding  
Projektleitung Kommunale Beziehungen

### Leitung Projekte Smart City und RegioWIN

Einsatz innovativer Technologien in einem komplexen kommunalen Umfeld, mit dem Ziel die Ressourceneffizienz zu erhöhen und / oder die Bürger der Stadt / Region zu beteiligen und zu aktivieren.

10 / 2003 – 01 / 2014  
EnBW Regional AG  
Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen

### Leiter Kommunen, Netzkunden, und Dienstleistungen

Beratung und Produktvertrieb mit dem Schwerpunkt der regenerativen Energieerzeugung. Aufbau kundenspezifischer Netzwerke in Industrie und Kommunen.  
Strategische Netzbewertung in Verbindung mit dem Beteiligungsmanagement.

07 / 2004 – 07 / 2007  
Weinheimer Erschließungsgesellschaft mbH, Weinheim

### Technischer Geschäftsführer

Nachhaltige Entwicklung und Erschließung von Baugebieten sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen

10 / 1998 – 09 / 2003  
Badenwerk AG / EnBW REG  
Regionalservice Süd, Rheinhausen

### Leiter Service

Technisch und betriebswirtschaftliche Netz- und Anlagenprojektierung (20 kV, 0,4 kV, Straßenbeleuchtung und Breitbandversorgungsanlagen) im Bereich Neubau, Umbau

und Instandhaltung  
Verantwortlich für die praxisorientierte und wissensbasierte  
gewerbliche Ausbildung

01 / 1993 – 09 / 1998

Energie Versorgung Schwaben AG, Stuttgart  
Koordination und Mittelspannung

**Fachgruppenleiter und stellv. Abteilungsleiter**

Technische und betriebliche Koordination der Betriebsverwaltungen  
und Tochterunternehmen für den Bereich Planung, Bau und Betrieb  
der Mittelspannungsnetze

01 / 1989 – 12 / 1992

Energie Versorgung Schwaben AG, Stuttgart  
Standardisierung und Normen

**Technischer Sachbearbeiter**

Durchführung anwendungsbezogener Untersuchungen für die  
mittel- bis langfristige Weiterentwicklung der Mittelspannungsnetze

Einsatzoptimierung der Bau- und Anlagenteile im Bereich der  
Mittelspannungsnetze unter technisch-wirtschaftlichen  
Gesichtspunkten

08 / 1988 – 12 / 1988

Universität Fridericiana zu Karlsruhe (TH), Hochspannungsinstitut

**Wissenschaftlicher Mitarbeiter**

Zustandsbeurteilung von Isolationssystemen auf Basis der  
Teilentladungsmesstechnik

**Ausgewählte Projekte**

10 / 2010 – heute

**Das Klimaneutrale Rathaus**

EnBW Projektinitiative zum nachhaltigen Klimaschutz  
mit erfolgreicher Patenteintragung

04 / 2007 - 2010

**Clean Diesel Initiative der EnBW REG**

Projektleitung eines internationalen Expertenteams

*Umrüstung der Nutzfahrzeugflotte von EURO 1, 2 und 3  
auf EURO 4 mittels Additiv-Dieselpartikelfiltersystem.  
Nachgewiesene Reduzierung der Feinstaubemission von  
über 98%, und einer Kraftstoffersparnis von ca. 6,5%  
Marktpotential: ca. 300.000 Nutzfahrzeuge  
Kundensegment: Kommunen, Verkehrsbetriebe, Gewerbe*

04 / 2006 - 2008

**Straße der Energie**

Deutsch französisches Partnerprojekt  
Verantwortlich für die Standort- und Wettbewerbsanalyse

*Politische, energiewirtschaftliche und umweltpolitische Trends  
in der Oberrheinregion sollen rechtzeitig erkannt, bewertet und  
gesteuert werden. Das Projekt fördert aktiv den Tourismus in*

*den Kommunen der Oberrheinregion.*

07 / 06 – 01 / 07

**Städtenetzwerk VESTA**

Fachliche Beratung und Unterstützung der Projektleitung

*EifER (European Institute for Energy Research) organisiert in enger Kooperation mit EnBW REG ein deutsches Städtenetzwerk VESTA, mit dem Ziel, den ausgewählten Kommunen Informationen und Fachwissen zur Förderung der nachhaltigen energetischen Entwicklung zur Verfügung zu stellen..*

**Initiativen**

10 / 2013 – heute

Stellvertretender Gesellschaftsvorsitzender und Aufsichtsrat  
Gemeindewerke Brühl

10 / 2010 – heute

EnBW Vertretung im Verein Metropolregion Rhein-Neckar

04 / 2003 – 04 / 2007

Vorstandsmitglied und stellvertretender Verbandsvorsitzender des  
„Wasserverbands Alte Elz“, mit Sitz in Kenzingen

1990 – 1994

Referent für die innerbetriebliche Weiterbildung und externe  
Institutionen

10 / 1989 – 10 / 1991

Mitglied im VDEW-Arbeitskreis „Vogelschutz an Freileitungen“  
*Erstellung eines nationalen Maßnahmenkataloges*

**Berufliche Ausbildung**

10 / 1980 – 07 / 1988

Ingenieurwissenschaften, Universität Fridericiana zu Karlsruhe (TH)  
*Fachrichtung Elektrotechnik  
Schwerpunkt Elektroenergiesysteme und elektrische Anlagen*

**Sprachkenntnisse**

Sprachen

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Deutsch     | Muttersprache      |
| Englisch    | verhandlungssicher |
| Französisch | gute Kenntnisse    |